

Kaiserkrone.



Die Krone, die Krone
Dem Sieger zum Lohne!
Ein Kampf ist das Leben, ein endloser Streit,
Die Liebe muß ringen mit Haß und mit Neid,
Das Recht muß durch Willkür sich brechen die Bahn,
Die Wahrheit muß streiten mit finsternem Wahn.

Die Krone, die Krone
Dem Sieger zum Lohne!
Dem Helden gebühret der Herrscherthron;
Sein Muth wird zum Sturm, sein Schwert wird zum Bliz:
Vom giftigen Hauch muß die Luft er befrei'n,
Das Leben gestalten zu höherem Sein.

Die Krone, die Krone
Dem Sieger zum Lohne!
Der Held, er schmiedet das dunkle Geschick,
Bahnt forschenden Geistern den freieren Blick;
Weckt sinnender Kunst die bildende Hand,
Wahrt opfernder Liebe ein Vaterland.

Die Krone, die Krone
Dem Sieger zum Lohne!
Die Krone des Lebens, nicht Kronen von Gold —
Vom eitelen Golde kommt eiteler Sold —
Die Krone des Lebens umstrahle sein Haupt,
Vom ewigen Lorbeer des Geistes umlaubt.